

Sarastro

Musik-Drama in Drei Aufzügen
2. Akt

Karl Eduard Goepfert

2-0 Einleitung

Allegro (♩=120)

Klavier

Musical score for Klavier, measures 1-10. The score is in G minor, 3/4 time, and begins with a forte (f) dynamic. It features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in the right hand, with a steady accompaniment in the left hand.

Kl.

Musical score for Klavier, measures 11-22. The score continues with a forte (f) dynamic and includes accents (A) over several notes. The right hand has a more active melodic line.

Kl.

Musical score for Klavier, measures 23-33. The score continues with a forte (f) dynamic and includes accents (A) over several notes. The right hand has a more active melodic line.

Kl.

Musical score for Klavier, measures 34-43. The score continues with a forte (f) dynamic and includes accents (A) over several notes. The right hand has a more active melodic line.

2-1 Frauenchor

♩=96

Ch.S.

Ch.A.

Kl.

Musical score for Frauenchor and Klavier, measures 45-55. The vocal parts (Ch.S. and Ch.A.) enter with the lyrics: "Wir wan-deln still und dau-ern, bis dich der Him-mel ruft; wir kla-gen und wir trau-ern an dei-ner frü-heren Gruft. *p* Wann wird die". The piano accompaniment is in G minor, 3/4 time, with a mezzo-forte (sfz) dynamic.

2-2 Pamina

Pam.

Ch.S.

Ch.A.

Kl.

Musical score for Pamina, Frauenchor, and Klavier, measures 56-68. Pamina's vocal line begins with the lyrics: "Mein ar-mes Kind ge-". The vocal parts (Ch.S. and Ch.A.) continue with: "Nacht sich en-den, dir ar-men Kö-nigs-sohn, wann trägt auf gold-de-nen Hän-den der Tag dich auf den Thron." The piano accompaniment is in G minor, 3/4 time, with a mezzo-forte (mf) dynamic.

Pam.

Kl.

Musical score for Pamina and Klavier, measures 69-78. Pamina's vocal line continues with the lyrics: "bannt in kal-ten Stein! O könnt' ich ei-ne Mar-mor-säu-le sein. O könnt' ich wie ein Vö-ge-lein bei ihm in die-sen Mau-ern woh-nen!". The piano accompaniment is in G minor, 3/4 time, with a piano (p) dynamic.

2
81 $\text{♩} = 112$ *mf*

Pam. Die wil-de Ro - se soll um - spin - nen mit Blüth' und Duft das Säu - len - dach mein ar - mer Lieb - ling ahn' da - rin - nen dass hier — die

Kl.

88

Pam. Lie - be für ihn wach! Kann er des Len - zes Pracht nicht se - hen, nicht ath - men sei - ne gol - de - ne Luft, soll

Kl.

96

Pam. Len - zes - gruss doch nie - der - we - hen zu ihm in sei - ne kal - te Gruft. Kann er der Mut - ter Lied nicht lau - schen, das oft in sei - ne Träu - me

Kl.

104

Pam. klang, soll heim - lich ihn der Wald um - rau - schen mit sei - nem süs - sen Schlum - mer - sang.

Kl.

2-3 Pamina, Sarastro, Tamino

113 $\text{♩} = 116$ $\text{♩} = 108$

Tam. Pa - mi - na, du mein ein - zig Glück, ein süs - ser Trost blieb uns zu - rück.

Sar. Seid

Kl.

122

Sar. treu und stand halt in Ge - fahr har - ret gläu - big eu - rer Zeit, es hat der Herr der E - wig - keit keins sei - ner Kin - der noch ver - lo - ren, das im - mer fein ge - dul - dig

Kl.

131

Sar. war. — Ein Mäg - de - lein ist schon ge - bo - ren, das künf - tig eu - ren Sohn be - freit, d'rum seid in Kum - mer nicht ver - lo - ren und hartt ge - dul - dig eu - rer Zeit, und

Kl.

Sarastro
2-4 Frauenchor

140 $\text{♩} = 96$

Sar. hart ge-dul-dig eu - rer Zeit.

Ch.S. Wir wan-deln still und dau - ern, bis dich der Him-mel ruft, wir kla-gen und wir

Ch.A. Wir wan-deln still und dau - ern, bis dich der Him-mel ruft, wir kla-gen und wir

Kl. *p* *mf* *p*

151

Ch.S. trau - ern an dei - ner frü-hen Gruft. Wann wird die Nacht sich en-den dir ar-men Kö-nigs-sohn, wann trägt auf gol-de-nen Hän-den der Tag dich auf den Thron? —

Ch.A. trau - ern an dei - ner frü-hen Gruft. Wann wird die Nacht sich en-den dir ar-men Kö-nigs-sohn, wann trägt auf gol-de-nen Hän-den der Tag dich auf den Thron? —

Kl. *pp*

2-5 Königin+Damen
Allegro deciso. $\text{♩} = 104$

163

Ch.S.

Ch.A.

Kl. *mf* *f* *A*

174

D.1 *f* Nichts beugt den Wip-fel des stol-zen Geists der Kö-ni-gin, doch fried - los ist ihr

Kl. *sfz* *sfz* *mf*

182

D.1 Herz, die Ra - che wal - tet drin' und hüllt es ein wie Nacht das

Kl.

4
185

D.1 un-ge-broch - e - ne Erz. Weh' uns, Weh' Sie er-schein im Zorn, weh' uns, weh' uns.

D.2 Weh' uns Weh' Sie er-schein im Zorn, weh' uns, weh' uns.

D.3 Weh' uns Weh' Sie er-schein im Zorn, weh' uns, weh' uns.

Kl.

Allegro furioso ♩=132

192

Kön. Zur Ra-che em-por! den jah-re-lan-gen Fluch ab - wen - det von der Nacht!

Kl.

200

Kön. Mir frisst das Herz Sa-ras-tro's Sieg! Viel lie-ber geb' ich mei-nen Thron, den schim-mern-den in schwar-zer Tie-fe auf, und wan-del-te mich selbst in Sterb-lich-keit.

Kl.

207

Kön. als dass ich füg - sam dul - de - te die Schmach, zur Ra-che em - por.

D.2 We - he Sa - ras - tro, we - he dem Fre - chen, stol - ze Ver - ach - tung dul - det kein Weib.

D.3 We - he Sa - ras - tro, we - he dem Fre - chen, stol - ze Ver - ach - tung dul - det kein Weib.

DvK We - he Sa - ras - tro, we - he dem Fre - chen, stol - ze Ver - ach - tung dul - det kein Weib.

Kl.

216

Kön. (lauschend) Well-cher Ruf! (bestimmt) Ich hö - re-dich, wer — bist du!

Sar. (von Ferne rufend) Kö - ni - gin! (näher) Kö - n - gin, hör' mich!

Kl.

225

Sar. *Ein Pil - ger die-ser - Er - de und ein Kö - nig. Ein Die - ner der Ge -*

Kl. *ff mf p f mf*

233

Kön. *So die - ne mir, der Nacht!*

Sar. *rech - tig - keit. Ich die - ne dr, denn Wahn hat dich be - fal - len. Ich*

Kl. *f mf f p*

mf Schmerz nenn' es, nim - mer Wahn.

241

Kön. *Wohl - an.*

Sar. *hei - le ihn. Was ei - ferst du so sinn - los wi - der ei - ge - nes Blut? O Kö - ni - gin! Lass dich von mir be - schwö - ren, er -*

Kl. *mf p*

250

Sar. *wei - che dei - nen Herr - scher - sinn, lass dich von Ra - che nicht be - thö - ren! Viel stär - ker ist der Lie - be Band, sie herr - schet ü - ber Meer und*

Kl. *f p p f p*

258

Kön. *Nein, nein, ich will nicht hö - ren.*

Sar. *Land. Das hol - de Kind soll nie das Le - ben schau - en, nie die - ser Er - de Blü - ten - au - en! Von Zorn und Ra - che bist du blind, er -*

Kl. *mf p mf*

266

Kön. *Schweig', schweig', es muss ver - der - ben!*

Sar. *würgst dein ei - gen En - kel - kind, lass ab von Ra - che, lie - be nur, es folgt das Glück der Lie - be Spur. O*

Kl. *mf f f*

6

273

Kön.  Wie wun-der-sam tönt

Sar.  Kö - ni-gin, es darf nicht ster - ben! Hier fleh' ich um des Kin-des Glück, der Welt, dir selbst, gieb' es zu - rück.

Kl.  *f* *pp*

281

Kön.  die - ses Man - nes Wort, um sei - ne Schlä - fen steht ein lich - ter Schein, ge - wal - tig zieht mich sei - ne Re - de fort.

Sar.  Du schünst so gut o wag' es auch zu sein, des

Kl.  *f*

288

Kön.  Halt ein! Ich will dir ger - ne folg - sam

Sar.  Le - bens Glück wirkt Tu - gend ganz al - lein. *f* Be - zwing' dein Herz und beu - ge dich der Pflicht.

Kl.  *f* *mf* *p*

296

Kön.  sein, dein Wort ist wie der fri - sche Thau, der mild er - quik - kend nie - der - reg - net. Ihn trinkt mein Her - ze wie die Au, wenn sie des Him - mels Huld ge -

Kl.  *mf*

303

Kön.  seg - net, O lass mich hö - ren, was es spricht, ver - weig' - re dei - ne Leh - re nicht.

Sar.  Mit star - kem de - muths - vol - lem Sinn, auf dei - nen Szep - ter schreib: "Ich

Kl.  *ff*

L'istesso tempo

311

Kön.  Was nennst du Pflicht, sag' an!

Sar.  dien.'" Be - zwing' dein Herz und beu - ge dich der Pflicht! Zu flieh'n des Her - zens ei - teln Wahn, und des Ge - set - zes

Kl.  *ff* *p*

319

Sar. Wil-len, dem höch-sten Her-ren un-ter-than, in De-muth zu er-fül-len. Ein Thä-ter sei-nes e-wi-gen Worts, ein Held, ein Strei-ter hei-li-gen Orts.

Kl.

330

Ruhig. $\text{♩} = 124$ (sehr bewegt)

Kön. O lass mich in den Or-den tre-ten, in wel-chem du der Mei-ster bist, da-mit in brün-sti-gen Ge-be-ten die See-le

Kl.

338

$\text{♩} = 128$

Kön. ih-res Grams ver-gisst. O lass mich ein-mal noch be-glück-ken, wo-durch ich einst so glück-lich war, an's Her-ze Ruh' und

Kl.

345

$\text{♩} = 120$

Kön. Frie-den drük-ken, das blond hold-se-li-ge Zwi-ling-paar. Du giebst mir neu-en Muth zum Le-ben, ver-tra-und fass' ich dei-ne Hand, auf

Kl.

352

Kön. mei-nen Thron will ich dich he-ben, brichst du des Fein-des Wi-der-stand. Doch sprich, was soll ich thun?

Sar. Lass al-len Ha-der ruhn, ver-

Kl.

359

Kön. Wie? War es so ge-meint, das nennst du Pflicht? Nein, nein! Nie wer-de ich ver-zeihn, nur die-ses ford-re nicht.

Sar. gieb Sa-ra-stro, dei-nem Feind!

Kl. Ver-gieb Sa-

8

367 $\text{♩} = 128$

Kön. Sieh mich zu dei-nen Füs-sen, mich beu-get hö-he-re Macht, dem Her-zen sei ent-

Sar. ras-tro, dei-nem Feind, lass al-len Ha-der ruhn.

Kl.

376

Kön. ris-sen, was heim-lich es be-wacht, du har-ter Mann, hier sieh' mich an: "Ich lie-be dich"

Kl.

385 $\text{♩} = 108$ Innig leidenschaftlich gesungen.

Kön. Ich lie-be dich mit ei-ner Lieb', die mehr ist, als der sün-dig-ge Trieb, mit ei-ner Lie-be bei-lie-hehr,

Kl.

390

Kön. viel tie-fer, als das tie-fe Meer, viel wei-ter als der O-ze-an, viel rei-ner als des Him-mels Plan, denn Nichts ist ihr auf Er-den gleich.

Kl.

395

Kön. So liebt die Lieb' im Him-mel-reich, Willst du mein Ret-ter sein? Mich von Sa-ras-tro kühn be-frein? An sei-ner Statt er-heb' ich

Kl.

400

Kön. dich doch an Sa-ras-tro rä-che mich!

Sar. Wie paa-rest du doch Hass und Lie-be, die hei-li-gen und un-hei-li-gen Trie-be, nein, nein, ge-horch' der

Kl.

405 $\text{♩} = 136$ Die Königin kämpft heftig mit sich selbst

Sar. Pflicht al-lein! Du sollst Pa-mi-na's Kin-de Lieb-ben, undd dei-nem Feind Ver-söh-nung ge-ben.

Kl.

411 $\text{♩} = 140$

Kön. Weh mir! Wie doch ver-kennst du mich! Du weisst nicht, was ge - sehn, — und wüss - test du's, du

Kl. *sfz* *f* *p* *mf*

419 $\text{♩} = 72$

Kön. sag-test e wig: "Nein!" Aus der Al-ben Ge-schlecht mit des Has-ses Kraft, mit der Lie-be Ge-walt, ei-ne Toch-ter der Nacht,

Kl. *ff* *p* *sfz* *p*

427

Kön. wart ich ge-zeugt. Tief wie der Stein, der im Schach-te wächst, wie das Erz, so alt ist der Kampf mit den Gei-tern des Lichts.

Kl. *f* *ff* *p* *mf*

434

Kön. Ra - che Sa - ras-tro, Tod ihm, Ver - der-ben! Schwar - zes Ge - wölk, be - dräu' sei - nen Schritt! Her-bei!

Kl. *sfz* *p* *mf* *f* *mf* *f*

443

Kön. Her-bei! Her - bei, ihr nächt - li - chen Gei - ster, Mei - ne Ge-treu - en, Ihn zu be - dräu - en, strö - met her -

Kl. *ff* *p* *mf*

449 [triumphierend]

Kön. bei! Chor der Erdgeister. Hörst du sie ru - fen?

Ch.S. *ff* Ra - che, Sa - ras-tro! Tod ihm, Ver - der-ben! *ff* Ra - che und Tod!

Ch.A. *ff* Ra - che, Sa - ras-tro! Tod ihm, Ver - der-ben! *ff* Ra - che und Tod!

Ch.T. *ff* Ra - che, Sa - ras-tro! Tod ihm, Ver - der-ben! *ff* Ra - che und Tod!

Ch.B. *ff* Ra - che, Sa - ras-tro! Tod ihm, Ver - der-ben! *ff* Ra - che und Tod!

Kl. *ff* *mf*

10
458

♩ = 124

Sar. *Breit.* *Ruhiger.* O hö - re, willst du um Sa - ras - tro's Le - ben dem Kind den O-dem wie - der - ge - ben? *mf* Sa - ras - tro steht in *f* mei - ner *Sehr breit.*

Kl.

467 *♩* = 128
Belebter.

Kön. in dei - ner Hand Sa - ras - tro, mein Feind? O wert - vol - ler Freund, vom Him - mel ge - sandt! Hör' mein Ge - lub - de, das

Sar.

Kl. *Hand.* *p* *mf* *p* *p* *p*

474

Kön. hei - lig ich hal - te: "Es be - das Kind, Ta - mi no hgr - sche im Rei - che des Lichts. *sul canto*

Kl. *f* *p* *f* *p* *mf*

481 *♩* = 128

Kön. Der ur - al - te Fluch schwin - de - hin, in Frie - den wal - te Je - der in sei - nem Reich. A - ber Sa - ras - tro ster - be den *"trotzig fest"*

Kl. *p* *f* *f* *f* *f*

491

Kön. Tod. *f* Hörst du sie ru - fen?

Ch.S. *ff* Ra - che, Sa - ras - tro, Tod ihm, Ver - der - ben! Ra - che und Tod!

Ch.A. *ff* Ra - che, Sa - ras - tro, Tod ihm, Ver - der - ben! Ra - che und Tod!

Ch.T. *ff* Ra - che, Sa - ras - tro, Tod ihm, Ver - der - ben! Ra - che und Tod!

Ch.B. *ff* Ra - che, Sa - ras - tro, Tod ihm, Ver - der - ben! Ra - che und Tod!

Kl. *p* *ff* *p*

500 *♩* = 72

Sar. O lass noch ein - mal dich be - schwö - ren, un - serm Rei - che zu - ge - hö - ren,

Kl. *mf* *f* *mf* *p*

♩=112

509

Kön. Nie, nie, die Ra-che sei mein!

Sar. wirf ab der Er - de Lei - den-schaft, wirf ab der Er - de - Lei - den-schaft!

Kl.

518

K. ossia

Kön. Hör' mein Ge-lüb - de, das hei - lig ich hal - te: "Es A- be das Kind, Ta - mi A - no herr - sche im Rei - che des

Kl.

527

K. ossia

Kön. Lichts, im Rei - che des Lichts. che des Lichts. Der ur - al-te Fluch schwin-de da - hin, a - ber Sa -

Kl.

533

Kön. ras - tro ster - be den Tod! Schon sandt' ich hin als Bo - ten die Blit-ze, die ro - then, den

Ch.S. Ster - be den Tod!

Ch.A. Ster - be den Tod!

Ch.T. Ster - be den Tod!

Ch.B. Ster - be den Tod!

Kl.

541

Kön. stür-men-den Wind, schon le - bet das Kind. So ha - be dei-nen Wil - len, der Ra-che-durst zu

Sar.

Kl.

12
549

♩=92

Sar. stil - len, sei in der Voll - mond - nacht das Süh - ne - op - fer dar - bracht.

Kl.

558

♩=140

Kön. O ei - le zur That und las - se er - blas - sen, den Al - le wir has - sen, der Schat - ten der Nacht bring' ihm den Tod!

Kl.

568

Ch.S. *ff* Heil dem Er - ret - ter, dem schüt - zen - den Hort! Ra - che Sa - ras - tro! Ra - che Sa - ras - tro! Tod ihm, Ver -

Ch.A. *ff* Heil dem Er - ret - ter, dem schüt - zen - den Hort! Ra - che Sa - ras - tro! Ra - che Sa - ras - tro! Tod ihm, Ver -

Ch.T. *ff* Heil dem Er - ret - ter, dem schüt - zen - den Hort! Ra - che Sa - ras - tro! Ra - che Sa - ras - tro! Tod ihm, Ver -

Ch.B. *ff* Heil dem Er - ret - ter, dem schüt - zen - den Hort! Ra - che Sa - ras - tro! Ra - che Sa - ras - tro! Tod ihm, Ver -

Kl. *fff*

576

Ch.S. der - ben.

Ch.A. der - ben.

Ch.T. der - ben.

Ch.B. der - ben.

Kl. *fff*

585

Kl. *mf* *fff*